

Tarifinfo 01/2013

Bundesempfehlung Landwirtschaft mit einem Plus von 6,5% abgeschlossen

Bereits im April 2012 hat die Bundestarifkommission Landwirtschaft getagt und die Forderung für die neue Bundesempfehlung Landwirtschaft aufgestellt.

Die Löhne und Gehälter sollten um 5,9% und die Ausbildungsvergütungen um 10,0% angehoben werden. Eine solche Forderung war aus Sicht der IG BAU durchaus angemessen.

Gekündigt wurden die jeweiligen Tarifverträge zum 31. Oktober 2012.

Nun endlich ist die Bundesempfehlung Landwirtschaft nach monatelangen Verhandlungen unter Dach und Fach und kann in den einzelnen Bundesländern und Regionen umgesetzt werden.

Das Ergebnis im Einzelnen:

Ab 01.03.2013 werden die Löhne und Gehälter um 3,7% und ab 01.07.2014 noch einmal um 2,8% angehoben.

Für die zurückliegenden Monate von November 2012 bis Februar 2013 erhalten die Arbeitnehmer eine **Einmalzahlung** in Höhe von **230,00 € brutto**, welche mit der **Aprilabrechnung 2013** zahlbar ist.

Die **Ausbildungsvergütungen werden auf Länderebene** verhandelt und die Tarifvertragsparteien erneuerten ihre Vereinbarung, diese überproportional anzuheben.

Die Bundesempfehlung Landwirtschaft hat eine **Laufzeit vom 01.11.2012 bis zum 30.06.2015**.

Zukünftig wird es keine gesonderten Tarifverträge mehr für die Saisonarbeitskräfte geben. Vereinbart wurden die Einführung eines Stufenplanes und die Einordnung in den regulären Tarifvertrag, beginnend mit dem Jahr 2013/2014.

Bundeseinheitlich gilt dann ab 01.07.2017 eine Lohnuntergrenze in Höhe von 8,20 €/h und ab 01.12.2017 von 8,50 €/h, die tarifvertraglich festgeschrieben ist.

Die individuelle Vereinbarkeit von Lohn- bzw. Gehaltshöhen in den Flächentarifverträgen wird ersatzlos gestrichen.

Wir bedanken uns bei allen ehren- und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung und wünschen bei der Umsetzung viel Erfolg.

gez. Harald Schaum